



18.04.2020

Neue Informationen zum Umgang mit dem Corona-Virus

Wir befinden uns alle im Lockdown, unser Alltag ist nicht mehr annähernd so wie noch am Anfang dieses Jahres. Die verhängten Massnahmen von Bundesrat und BAG sind omnipräsent, wir sind gezwungen, soziale Kontakte zu unterbinden und uns nur für das Allernötigste in der Öffentlichkeit aufzuhalten.

Trainings in den Armbrustvereinen: Trainingsverbot verlängert bis 31.05.2020 (gilt auch für Trainings von Einzelpersonen!)

Der Bundesrat hat am 16. April eine mögliche Exit-Strategie aus dem verhängten Lockdown präsentiert.

Der Sport und die damit verbundenen Vereinsaktivitäten werden dabei noch nicht berücksichtigt. Es ist davon auszugehen, dass die Situation bis Ende Mai unverändert bleiben wird. Das BASPO hat vom Bundesrat den Auftrag erhalten, eine Exit-Strategie für den Sport auszuarbeiten und zu präsentieren. Bis es soweit ist, wird eine gewisse Zeit vergehen. Wir hoffen alle, dass diese Aufgabe rasch erledigt werden kann.

Der Vorstand des EASV beobachtet die Situation täglich. Es werden alle möglichen Szenarien durchgespielt.

Wir versichern Euch, dass der EASV alles daransetzen wird, Euch nach einer allfälligen Freigabe des Aktivitätsverbots, einen der Situation angepassten Wettkampfkalender präsentieren zu können. Auch wenn das Zeitfenster nur noch kurz sein sollte, wollen wir euch diese Plattform bieten, damit wir alle unser schönes Hobby ausführen können.

Der Vorstand des Eidg. Armbrustschützenverbandes dankt allen Schützinnen und Schützen sowie allen Funktionärinnen und Funktionären für das Verständnis und für eine pflichtbewusste und verantwortungsvolle Umsetzung der Bestimmungen des Bundes und der Kantone. Im Zweifelsfall geht immer die Gesundheit vor.

Herzlichen Dank für die Kenntnisnahme und freundliche Grüsse!

Im Namen des Gesamtvorstandes Eidg. Armbrustschützenverband

Präsident EASV

Martin Schneider